

Saatgutpflege im Gemüsegarten

Saatgutvielfalt verbessert weltweit die Lebensqualität von Menschen. Sie ist der Schlüssel zur Artenvielfalt. Dieses Projekt lädt Sie dazu ein, die Saatgutvielfalt hier vor Ort zu erweitern.

Wir geben Ihnen Einblicke in die Saatgutpflege im Gemüsegarten, schauen mit Ihnen über den Teller- und den Rand auf die Saatgutzugänge weltweit und laden Sie zu einem Hochbeet-Bau ein. Wenn Sie mögen, können Sie sich einer Interessensgemeinschaft zur Saatgutpflege anschließen.

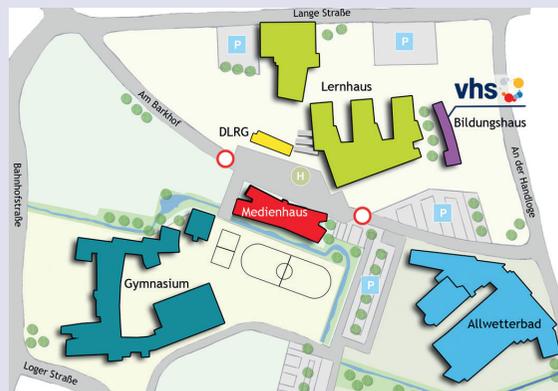
Unser Schwerpunktthema findet im Rahmen des Projektes „Globales Lernen in der vhs“ von DVV International statt.

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.



Lange Straße 28
27711 Osterholz-Scharmbeck

Telefon: 0 47 91-96 23 0
www.vhs-ohz.de
Mail: info@vhs-ohz.de



Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag	09:00 bis 15:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Hinweis:

Für den Inhalt der Publikationen ist alleine die Volkshochschule Osterholz-Scharmbeck/Hambbergen/Schwanewede e.V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von DVV International, Engagement Global oder des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.



Saatgutpflege im Gemüsegarten

Workshop und Vorträge 2022



Tagesworkshop Wir bauen ein Hochbeet

Team NABU Osterholz-Scharmbeck

Sie möchten wissen, wie man ein Hochbeet anlegt? Bei uns hier am Bildungshaus können Sie praktische Eindrücke gewinnen und mitmachen. Gemeinsam wollen wir uns die notwendigen Materialien anschauen, Alternativen diskutieren und insgesamt 6 Hochbeete Schritt für Schritt befüllen und bepflanzen. Wir befassen uns mit den Anforderungen einer Hochbeet-Pflege und der möglichen Bepflanzung.

Der Workshop steht in unmittelbarem Zusammenhang mit unserem Projekt Saatgutpflege. Ziel ist es, die Hochbeete mit Gemüse- und Gewürzpflanzen zu bestücken, diese zur Blüte zu bringen und aus den Samen Saatgut zu gewinnen. Sie können, falls vorhanden, eigene Pflanzen spenden sowie zukünftig neues Saatgut für Ihren Garten gewinnen.

Ein Kooperationsprojekt der VHS mit dem NABU Osterholz-Scharmbeck sowie der Abfall-Service Osterholz GmbH.



Termin: Samstag, 03.09.2022
Beginn: 09:00 Uhr
Bildungshaus im Campus

Die Teilnahme ist kostenfrei
(Anmeldung erforderlich)

Vortrag Saatgut aus dem eigenen Garten

Referentin: Annette Maaß

Zum Erhalt unserer Kulturpflanzen, wie Gemüse, Kräuter, Blumen und Getreide, können Hobbygärtner:innen einen wichtigen Beitrag leisten. Züchten Sie in Ihrem eigenen Garten Ihren eigenen kleinen Schatz und fördern Sie damit eine vielfältige Blühhgemeinschaft und den Erhalt regional angepasster Sorten.



Annette Maaß ist ökologische Pflanzenzüchterin, arbeitet seit vielen Jahren bei der Gärtnerei Kronacker und führt mit Ihrem Vortrag in die Methoden des Saatguterhalts ein. Dabei beleuchtet sie das Vorgehen von der Auswahl der Pflanzen und den Basisbedingungen der Vermehrung, über Entwicklung von

Züchtung zwischen Hobbygärtnern und Profis, über die politisch/rechtliche Lage und den lebendigen Erhalt genetischer Ressourcen und die Klimaproblematik. Gärtnerisches Wissen und erste Erfahrungen im Anbau sollten schon vorhanden sein. Anhand von verschiedenen Samenträgern wird die Samengewinnung praktisch erklärt.

SAATGUT-GRUPPE:

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, sich bei der Gründung einer Interessengemeinschaft zu beteiligen. Damit sollen der langfristige Austausch und die gegenseitige Unterstützung beim Erhalt von Saatgut ange-regt werden.

Termin: Freitag 07.10.2022
18:00 – 20:15 Uhr
Bildungshaus im Campus

Gebühr: 5,- €
(Anmeldung erforderlich)

Vortrag Wer die Saat hat, hat das Sagen - Abhängigkeiten und Auswege

Referentin: Ursula Gröhn-Wittern

Fünf Konzerne beherrschen den Saatgutmarkt. Sie nehmen Einfluss auf die nationalen Gesetzgebungen, die regeln, wer Saatgut erzeugen und verkaufen darf. Das hat unmittelbare Auswirkungen auf die verwendeten Sorten und Arten, die die weltweite Ernährung bestimmen. Nur 3 Pflanzen, Mais, Reis und Weizen, ernähren die Welt, obwohl es sehr viel mehr gäbe, womit Menschen sich versorgen könnten. Hinzu kommt, dass kleinbäuerliche Betriebe im globalen Süden auf Saatgutvielfalt angewiesen sind, um auf den Klimawandel reagieren zu können und zu arm sein, um Saatgut kaufen zu können.

Welche Alternativen gibt es?

Wo gibt es Handlungsspielraum und wo sind politische Regelungen nötig?

Der Vortrag macht deutlich, welche große Bedeutung die weltweite Saatgutvielfalt auf Klimawandel, Biodiversität und Ernährungssouveränität hat.



Ursula Gröhn-Wittern
Diplom Agraringeuerin,
Vorstand von hamburg.global

Termine: Donnerstag, 03.11.2022
18:00 – 20:15 Uhr
Bildungshaus im Campus

Gebühr: 5,- €
(Anmeldung erforderlich)